

Dippach - Programme d'action local « logement » (PAL)

Conseiller logement : Matthieu Zeimet

1 Pacte de logement

Date signature de convention initiale : 30.09.2021

2 Programme d'action local logement

A. Conditions cadres

A. La commune **crée les conditions cadres** pour augmenter l'offre de logements abordables et durables ainsi que pour garantir une qualité de vie optimale (*cf. objectif D*) en mettant en œuvre les principes d'un aménagement du territoire durable.

A.1. Résultat attendu : La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.

A.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les règlements urbanistiques (PAG, PAP QE, RBVS) en vigueur (ou en procédure) favorisent la création de logements abordables et durables ainsi qu'une qualité de vie optimale dans la commune.

Faites au moins référence aux prescriptions relatives (a) aux densités de logement et aux typologies visées dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (b) à la mobilisation de terrains à bâtir à travers l'aménagement communal, (c) aux emplacements de stationnement, (d) à la taille des logements, (e) à la qualité de vie et les critères de salubrité / durabilité des logements.

Im Laufe der letzten Jahre, wurden alle kommunalen Regelungen (PAG, PAP-QE, RBVS) aktualisiert und angepasst. PAG und PAP-QE wurden vom Planungsbüro TR-ENGINEERING aufgestellt. Bei Bedarf können Änderungen bezüglich der kommunalen Regelungen jederzeit durchgeführt werden. Hierfür ist eine gewisse Summe im Budget vorgesehen.

a) In Bezug auf die Wohndichte, sind die Vorgaben der Gemeinde bereits gut gewählt. Was die Wohntypologie bei neuen Projekten anbelangt, wird dies immer von Projekt zu Projekt individuell angepasst.

b) Um bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde zu fördern, besteht die Möglichkeit von „Logements intégrés“ in Familienhäusern. Zudem ist in den kommunalen Regelungen vorgeschrieben, dass in den Zonen HAB-1 (PAP-NQ) mindestens 70% für „Logements unifamiliales“ vorgesehen wird.

Zur Mobilisierung der Bürger, vermerkte die Gemeinde 2012 bei der Erweiterung des Bauflächenpotential, dass unbebaute Flächen nicht auf ewig im Bauperimeter bleiben werden.

Für die Realisierung von neuen PAP-NQ Flächen sind die Bauträger durch einen Vertrag mit der Gemeinde verpflichtet in einem begrenzten Zeitraum zu bauen, um zu verhindern, dass Freiflächen über eine längere Zeitspanne unbebaut bleiben. Wird die Vereinbarung nicht erfüllt, muss der Bauträger jedes Jahr eine Strafe von rund 15.000 Euro (pro nicht bebaute Wohneinheit) an die Gemeinde bezahlen. Sonstige konkrete Vorgaben oder Regelungen zur Mobilisierung von Bauland oder zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind derzeit keine vorhanden. Die Gemeinde ist jedoch offen für neue Philosophien und bereit bei Bedarf die Vorgaben anzupassen.

c) Der PAG sieht folgendes als Stellplatzschlüssel vor:

- Residenzen mit mehr als einer Wohneinheit: 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit (innen) und ein öffentlicher Stellplatz pro Wohneinheit (außen)
- Einfamilienhaus: 2 Stellplätze (innen) oder 1 Stellplatz innen und 1 außen

In bestimmten Fällen lässt sich der Stellplatzschlüssel per „Derogation“ verändern.

d) In den kommunalen Regelungen sind alle wichtigen und wesentlichen Kriterien der Raumplanung vorgegeben, welche eine langfristige und optimale Lebensqualität in der Gemeinde garantieren sollen. So sind Kriterien wie Wohndichte, Wohnungsgröße, Mindestabstand zwischen Wohneinheiten, Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur einige von vielen, welche in den kommunalen Bestimmungen festgelegt sind.

e) Wohnbezogene Kriterien wie Nachhaltigkeit, werden in den kommunalen Regelungen ebenfalls berücksichtigt (z.B. Regenwassermanagement). Erst rezent (Juli 2022), wurde das RBVS der Gemeinde abgeändert mit dem Ziel die Integration von Wärmepumpen in Bestandshäusern zu vereinfachen. Auch das Förderprogramm der Gemeinde wurde kürzlich erweitert (Integration von PV und Wärmepumpe) um nachhaltiges Wohnen stärker voranzutreiben.

A.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.1.1., existe-t-il un besoin d’agir ou un potentiel d’amélioration par rapport à la réglementation en vigueur afin d’assurer la création de logements abordables et durables.

Die gelten Vorschriften stehen der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht im Weg, und gelten aktuell als ausreichend. Zudem beachtet und kontrolliert die Gemeinde die Umsetzung der landespolitischen Vorgaben bezüglich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Der Schöffenrat ist außerdem offen für Veränderungen und bereit die geltenden Vorschriften bei Bedarf anzupassen.

A.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les modifications nécessaires de la réglementation en vigueur et/ ou les objectifs de la commune dans le cadre de la mise en place d’un cadre réglementaire approprié, en tenant compte de votre réponse sous A.1.1.

- - Punktelle Anpassungen der kommunalen Vorgaben und Regelungen (bei Bedarf)

A.2. Résultat attendu : La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.

A.2.1. État des lieux : Décrivez les structures en place pour accompagner les projets de construction de logements abordables privés et publics de manière active.

Faites au moins référence (a) à l’accompagnement actif de projets de constructions, (b) à l’assistance technique au maître de l’ouvrage, (c) aux conseils aux maîtres de l’ouvrage dans le cadre de projets de constructions.

a) Eine wichtige aktive Unterstützung von Bauprojekten in unsere Gemeinde bietet die technische Abteilung. In den letzten Jahren wurde die Abteilung durch weitere qualifizierte Mitarbeiter verstärkt, welche in unterschiedlichen Bereichen tätig sind (Architektur, Génie Civil, Umwelt, Wohnungsbau...). Des Weiteren wurde rezent eine Person in der Abteilung eingestellt, deren Zuständigkeitsbereich unter anderem die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde ist. Alle kommunalen Vorgaben (PAG, PAP-QE, RBVS) sind auf der Internetseite der Gemeinde zu finden.

b) Durch die vielseitigen Kompetenzen, bietet die technische Abteilung eine Hilfestellung in mehreren Bereichen (z.B. Fragen zu PAP und PAG, Baugenehmigung, Städteplanung, Natur und Umwelt, Wasserversorgung, etc...). Die Mitarbeiter stehen im ständigen Austausch mit den Planungsbüros und greifen bei größeren Projekten auf deren technische Hilfestellung zurück. Die Aufgabenbereiche der einzelnen Mitarbeiter sind klar definiert. Laufende sowie zukünftige Projekte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum werden von den jeweiligen zuständigen Personen betreut.

c) Projekte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, realisiert durch öffentliche oder private Bauträger gibt es in der Gemeinde noch keine. Die Gemeinde begrüßt jedoch solche Projekte und ist bereit Bauherren bei ihrer Umsetzung zu beraten und zu unterstützen.

A.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.2.1., existe-t-il un besoin d’agir ou un potentiel d’amélioration par rapport aux structures mises en place par la commune.

Da die technische Abteilung in den letzten Jahren weiter ausgebaut wurde, und sich seit kurzem zusätzlich eine weitere Person um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde kümmert, ist die Abteilung aktuell gut ausgestellt. Um stets aktuelle und ausreichende Beratungen anbieten zu können, nehmen die Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen an Fortbildungen und Workshops teil. Zudem arbeitet die technische Abteilung eng mit Architekten und Planungsbüros zusammen.

A.2.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'un accompagnement (pro)actif des projets de construction de logements privés et publics.

Faites au moins référence (a) à la mise en place / au renforcement de structures au sein de l'administration communale, (b) aux offres de conseils / d'accompagnement offerts par la commune, (c) à la coopération avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable.

- - Verstärkter Informationsaustausch bezüglich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (z.B Logements intégrés)
- - Engere Zusammenarbeit mit anderen Akteuren (Fonds du Logement, Ministère du Logement, AIS...)
- - Beratungsstelle für private und öffentliche Bauprojekte

A.3. Résultat attendu : La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.

A.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune a fait des expériences/ est active en tant que maître de l'ouvrage en vue de la gestion de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence (a) à l'offre de logements locatifs abordables gérés par la commune, (b) aux logements locatifs gérés par un promoteur public ou autre acteur sur le territoire de la commune, (c) à l'offre d'une gestion locative sociale (GLS).

Si la commune coopère activement avec un des partenaires GLS conventionnés avec le Ministère du Logement, veuillez indiquer le nom du partenaire. Le volet de la communication et de l'information concernant l'offre de la GLS est à préciser dans la question E.3.

a) Die Gemeinde hat bis jetzt noch keine Erfahrung als aktiver Bauherr im Bereich von bezahlbarem Wohnraum gemacht. Zurzeit besitzt die Gemeinde eine Wohnung im Zentrum von Dippach welche für den sozialen Zweck vermietet wird. Einzelne Projekte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, wo die Gemeinde selbst als Bauherr agieren wird, sind jedoch bereits in Planung und sollen künftig in Angriff genommen werden.

b) Angaben über Mietwohnungen welche von öffentlichen Bauträgern oder anderen Akteuren verwaltet werden, sind der Gemeinde nicht bekannt.

c) Die Gemeinde begrüßt das Angebot der „Gestion locative sociale“ und hat bereits in der Vergangenheit über die Möglichkeiten der GLS kommuniziert. Nach Angaben der AIS wird eine Wohnung (privat) auf dem Gemeindeterritorium als „Gestion locative sociale“ vermietet.

A.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.3.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux activités de la commune afin de garantir une offre appropriée de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune.

Faites au moins référence (a) à l'efficacité et la qualité de la gérance des logements locatifs par la commune / un promoteur public (si applicable), (b) à la quantité de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune, (c) à l'acceptation de l'offre pour la gestion locative sociale par les propriétaires

In den letzten Jahren und Monaten, hat die Gemeinde mehrere langwierige Verhandlungen und Käufe getätigt damit in Zukunft zahlreiche bezahlbare Wohneinheiten entstehen können. Was die Verwaltung der künftigen Mietwohnungen angeht, muss sich die Gemeinde intern noch neu organisieren und aufstellen. Die Gemeinde zeigt sich ebenfalls sehr offen für jede sich bietende Möglichkeit zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Was die Möglichkeit der „Gestion locative sociale“ (GLS) anbelangt, sollen Bürger bzw. Eigentümer von leerstehenden Wohnungen in Zukunft noch besser über das Angebot informiert werden.

A.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'augmenter l'offre de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.3. 1 et à la mise en place ou la promotion d'une structure pour gérer des logements locatifs sociaux (p.ex. bailleur social, gestion locative sociale, ...).

- - Regelmäßiger Informationsaustausch seitens der Gemeinde in Bezug auf das GLS Angebot
- - Gezieltes Ansprechen der Eigentümer von leerstehenden Wohnungen
- - Ausgiebige Nutzung des Vorkaufsrechts (Analyse bei jedem Verkauf)

- Um das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen in der Gemeinde zu steigern, sind künftig folgende Projekte geplant:
- - Schouweiler, „Design for all“: Die Gemeinde plant die Realisierung eines größeren Wohnungsbauprojektes, welches ungefähr 25 Wohneinheiten umfassen soll. Eine bestimmte Anzahl an Wohnungen sollen später als Mietwohnungen für den sozialen Zweck genutzt werden. Die restlichen Wohnungen sollen älteren Menschen ebenfalls zur Miete zur Verfügung gestellt werden und als Zwischenstufe vor dem Altenheim dienen. Die technische Abteilung wird für die Realisierung dieses Projektes bereits von mehreren Planungsbüros unterstützt, und der Beginn der Arbeiten ist für nächstes Jahr 2023 geplant.
- - Dippach, 35 & 37 rue centrale: Der Kauf von 2 weiteren Häusern (alte Schule), welche als Mietwohnungen verwaltet werden sollen, ist in Planung. Ein Vertrag zwischen den Eigentümern und der Gemeinde wurde bereits unterschrieben.
- - Bettange, Zentrum: Die Gemeinde ist hier bereits Eigentümer von mehreren Gebäuden und hat 2018 noch zusätzlich ein angrenzendes Gebäude gekauft. Es ist vorgesehen die Bestandsgebäude abzureißen und somit Platz für vier Einfamilienhäuser und ein Zweifamilienhaus zu schaffen, welche als bezahlbare Wohneinheiten genutzt werden können. Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit dem Fonds du Logement realisiert werden. Hier haben bereits mehrere Gespräche stattgefunden und erste Möglichkeiten wurden durchdiskutiert.
- Neben den drei genannten Projekten, gibt es noch zwei weitere Wohnbauprojekte welche in Zukunft in der Gemeinde realisiert werden sollen. Hier gibt es jedoch noch keine konkreten Pläne:
- - Schouweiler, rue de Landiras: Die Gemeinde ist Eigentümer eines Grundstückes, auf dem ebenfalls bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden soll.
- - Dippach, Zentrum: Die Gemeinde ist Eigentümer von mehreren Gebäuden. Die ersten Gespräche mit dem Fonds du Logement wurden bereits geführt.

A.4. Résultat attendu : La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

A.4.1. État des lieux : Décrivez les structures/ instruments en place pour mettre en œuvre une gestion active et stratégique du foncier communal.

Faites au moins référence (a) à l'approche active en vue de l'acquisition de terrains, (b) au recours au droit de préemption, (c) aux moyens budgétaires pour l'acquisition de terrains, (d) à la réalisation / gestion de projets de constructions sur des terrains communaux, (e) au contact actif avec les propriétaires concernés, (f) aux structures mises en place au niveau de l'administration communale en vue de la mise en œuvre d'un politique active en matière de patrimoine foncier (acquisition et gestion).

a) Die Gemeinde betreibt bereits ein aktives und strategisches Bodenmanagement. In den letzten Jahren und Monaten, hat die Gemeinde langwierige Verhandlungen getätigt und Käufe unternommen damit künftig bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann. Bei einigen Projekten, soll die Gemeinde durch öffentliche Bauträger unterstützt werden. Käufe wurden gezielt unternommen, wo die Gemeinde vorher das Gespräch mit den jeweiligen Eigentümern gesucht hat. Andere Käufe haben sich eher situationsbedingt ergeben. Die Gemeinde lässt sich auch die Möglichkeit offen, Grundstücke zum Tausch anzubieten. Die Bedürfnisse der Gemeinde werden regelmäßig analysiert und evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Neben der Schaffung von Wohnbauprojekten, spielt die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde ebenfalls eine wichtige Rolle. So wurden in den letzten Jahren mehrere Flächen gekauft, die die Attraktivität und die Lebensqualität des Dorfes verbessern sollen (z.B. die Renaturierung der „Mess“, Bau einer Naturcrèche). Die Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts spielt für die Gemeinde eine wichtige Rolle, wodurch schon seit Jahren das Radverkehrsnetz ausgebaut wird und langwierige Verhandlungen mit privaten Eigentümern geführt wurden mit dem Ziel ein lückenloses Radverkehrsnetz aufzubauen und Verkehrsberuhigungen umzusetzen. Die Gemeinde hat gezielt das Gespräch mit den Eigentümern gesucht, und arbeitet mit den Nachbargemeinden zusammen um ein lückenloses Radverkehrsnetz auch außerhalb des Gemeindeterritoriums zu gewährleisten.

b) Für die Realisierung von bestimmten Projekten hat die Gemeinde bereits mehrmals vom Vorkaufsrecht gebraucht gemacht.

c) Ist die Gemeinde an einem Kauf eines Grundstückes oder einer Immobilie interessiert, wird das Budget im Vorfeld abgestimmt. Falls ein Kauf zustande kommt, wird das nötige Budget vom Gemeinderat gestimmt.

d) Die technische Abteilung ist für die Umsetzung und Verwaltung ihrer eigenen Bauprojekten zuständig, und wird bei Bedarf von Planungsbüros unterstützt. Projekte welche von öffentlichen Bauträgern oder anderen Akteuren realisiert werden, werden ebenfalls von der technischen Abteilung begleitet.

e) Bei einigen Käufen, wurden die Eigentümer gezielt vom Schöffenrat angesprochen (Erwerb der Häuser für das Projekt „Design for All“).

f) Dank der letzten Personalverstärkung, können die kommunalen Strukturen welche für den Erwerb und die Verwaltung des Grundeigentums der Gemeinde zuständig sind, aktuell als ausreichend angesehen werden.

A.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.4.1., existe-t-il un besoin d’agir ou un potentiel d’amélioration par rapport aux structures en place afin d’assurer une gestion active et stratégique du foncier communal, notamment en vue de la création de logements abordables.

a) Da bereits ein aktives und strategisches Bodenmanagement betrieben wird, ist die Gemeinde aktuell diesbezüglich gut aufgestellt und die Vorgehensweise der Gemeinde kann aktuell als ausreichend angesehen werden.

b) Bei Bedarf/Möglichkeit wird die Gemeinde weiterhin vom Vorkaufsrecht gebraucht machen.

c) Die derzeitige Vorgehensweise der Gemeinde in Bezug auf das Budget kann aktuell als zufriedenstellend angesehen werden.

d) Für die Verwaltung der geplanten Mietwohnungen, muss sich die Gemeinde intern noch neu organisieren und aufstellen.

e) Für die Realisierung von gezielten Projekten, ist die Gemeinde auch in Zukunft bereit Eigentümer gezielt anzusprechen.

f) Hinsichtlich der Gemeindestrukturen besteht aktuell kein Handlungsbedarf, da rezent eine Person in der technischen Abteilung eingestellt wurde, welche sich mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem Gemeindegebiet auseinandersetzt.

A.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d’une gestion efficace du foncier communal.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.4.1.

- - Philosophie weiterführen und ausbauen
- - Regelmäßige Analyse des Bedarfes

B. Création de logements abordables

B. La Commune est un **acteur actif dans la réalisation** de logements abordables et durables suivant ses critères de qualité de vie (cf. objectif D).

B.1. Résultat attendu : La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.

B.1.1. État des lieux : Décrivez les mesures prises par la commune en matière de facilitation et de simplification administrative en vue de la création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) à la réglementation communale, (b) à l'accès aux informations / données pertinentes (règlements communaux, plans et documents techniques) pour les particuliers, (c) à la coopération / consultation avec la Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) ainsi que la plateforme de concertation de la Cellule d'Évaluation.

a) Die geltenden Vorschriften der Gemeinde stehen der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht im Weg. Um bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde zu fördern, besteht die Möglichkeit von „Logements intégrés“ in Familienhäusern. Zudem ist in den kommunalen Regelungen vorgeschrieben, dass in den Zonen HAB-1 (PAP-NQ) mindestens 70% für „Logements unifamiliales“ vorgesehen wird. Sonstige konkrete Vorgaben oder Regelungen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind derzeit keine vorhanden. Die Gemeinde ist jedoch offen für neue Philosophien und bereit bei Bedarf die Vorgaben anzupassen.

b) Die kommunalen Vorgaben wie PAP-QE, PAG oder RBVS sind frei zugänglich und können jederzeit über die Internetseite der Gemeinde aufgerufen werden. Die Bürger können zudem bei Bedarf jederzeit einen Termin mit den zuständigen Gemeindebeamten aus der technischen Abteilung vereinbaren. Um den Bürgern stets aktuelle Informationen bezüglich der Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum liefern zu können, nehmen die Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen an Schulungen und Workshops teil.

c) Eine Zusammenarbeit mit der „Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement“ (CFUE) sowie die Konsultation der Konsultationsplattform „Cellule d'Évaluation“ hat bereits stattgefunden.

B.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous B.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux mesures prises par la commune afin de faciliter et simplifier la création de logements abordables sur le territoire de la commune.

a) Die Gemeinde ist bereit die kommunalen Vorgaben bei Bedarf anzupassen.

b) Der Informationsaustausch bezüglich der Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum soll künftig verbessert werden. Bei konkreten Fragen, sowie den Zugang zu relevanten Informationen steht die technische Abteilung zur Verfügung. Hier besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

c) Bei Bedarf ist die Gemeinde bereit sich erneut an die „CFUE“ sowie an die Konsultationsplattform „Cellule d'Évaluation“ zu wenden.

B.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue de faciliter le développement de projets de logements abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous B.1.1.

- - Punktuelle Anpassungen der kommunalen Vorgaben und Regelungen (bei Bedarf)
- - Regelmäßiger Informationsaustausch bezüglich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (über die Internetseite; „Gemengenbuett“; Facebook)
- - Regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter der technischen Abteilung an Schulungen und Workshops
- - Realisierung einer Informationsveranstaltung bzw. eines Themenabends mit Experten, zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- - Durch die rezente Einstellung einer weiteren Person in der technischen Abteilung, soll der Informationsaustausch bezüglich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum künftig vereinfacht werden.

B.2. Résultat attendu : La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.

B.2.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune agit en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la mise en place de PAP nouveaux quartiers pour créer des logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de PAP nouveaux quartiers, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

a) Aktuell besitzt die Gemeinde noch keine Erfahrung als Bauherr bezüglich der Realisierung von Neubaugebieten (PAP-NQ) welche als bezahlbarer Wohnraum genutzt werden könnten.

b) Die technische Abteilung wird die Umsetzung von ihren eigenen künftigen Bauprojekten übernehmen und wird bei Bedarf durch Planungsbüros unterstützt.

c) Auch in Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern oder anderen Gemeinden wurden bisweilen noch keine Projekte zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durchgeführt. Ein Projekt zusammen mit dem Fonds du Logement ist aktuell in Planung (Bettange - Zentrum). Hier wurden Gespräche getätigt und erste Möglichkeiten durchdiskutiert.

B.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sont appropriées au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.2.1.

Bei der Realisierung von Neubaugebieten will die Gemeinde selbst als Bauträger (wenn es das Budget zulässt) aktiv werden, mit dem Ziel das Angebot an bezahlbarem Wohnraum zu erhöhen. Zudem will die Gemeinde die soziale Mischung in den Wohngebieten stärker fördern und somit zur allgemeinen Zufriedenheit der Bürger beitragen.

B.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sous maîtrise d'œuvre communale.

En vue de la réalisation de nouveaux quartiers, faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- - Aktivere Herangehensweise seitens der Gemeinde: Realisierung von bezahlbaren Wohneinheiten in Neubaugebieten
- - Förderung der sozialen Mischung in neuen Wohngebieten

B.3. Résultat attendu : La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

B.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune est active en tant que maître d'ouvrage dans la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables dans le tissu bâti existant.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de logements abordables, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

a) Bisweilen wurde noch kein bezahlbarer Wohnraum geschaffen durch Bau-, Umbau- oder Renovierungsarbeiten. Der Kauf von zwei älteren Häusern (alte Schule), welche als Mietwohnungen genutzt werden sollen, ist jedoch in Planung. Hier will die Gemeinde Renovierungsarbeiten durchzuführen. Bei den anderen geplanten Projekten, wo die Gemeinde selbst als Bauherr aktiv wird (mit Unterstützung durch Planungsbüros) machen Bau-, Umbau- oder Renovierungsarbeiten wenig Sinn wodurch die Bestandsgebäude in den meisten Fällen abgerissen werden.

b) Die technische Abteilung ist für die Umsetzung der künftig gemeindeeigenen Projekte zuständig und wird bei Bedarf von Planungsbüros unterstützt.

c) In Bettange-sur-mess plant die „Solidarité Jeunes asbl“ das alte Pfarrhaus in ein Jugendfoyer umzubauen. Die Gemeinde

begrüßt dieses Projekt und bietet ihre technische Unterstützung als Hifestellung an. Was weitere Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren anbelangt, bleibt die Gemeinde sehr offen.

B.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune sont appropriés au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.3.1.

Neben der Realisierung von Neubauprojekten will die Gemeinde in Zukunft auch anhand von Bau-, Umbau- oder Renovierungsarbeiten bezahlbaren Wohnraum schaffen. Die Gemeinde ist offen für jede sich bietende Möglichkeit und ebenfalls bereit Projekte mit anderen Akteuren anzugehen.

B.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation sous maîtrise d'œuvre communale.

Faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains ou immeubles, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- - Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch Bau-, Umbau- oder Renovierungsarbeiten (z.B Renovierung der alten Schule in Dippach)
- - Zusammenarbeit mit öffentlichen Akteuren zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

B.4. Résultat attendu : La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

B.4.1. État des lieux : Décrivez les initiatives de la commune en vue de la création de logements innovateurs répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

Faites référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Was die Schaffung von innovativem Wohnraum anbelangt, hat die Gemeinde bislang nur wenige Erfahrungen sammeln können. Ein größeres Projekt von ungefähr 25 Wohneinheiten ist in Planung („Design for All“), mit dem Ziel die soziale Mischung zu fördern und unterschiedliche Altersgruppen zu vereinen. Eine bestimmte Anzahl an Wohnungen sollen später als Mietwohnungen für den sozialen Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden. Die restlichen Wohnungen sollen älteren Menschen ebenfalls zur Miete angeboten werden. Das Projekt wird barrierefrei geplant und mit Gemeinschaftsräumen ausgestattet. Für die Realisierung dieses Projektes mussten mehrere Häuser angekauft werden. Für den Erwerb der Häuser wurden die Eigentümer gezielt vom Schöffenrat angesprochen. Eine Lagerhalle welche sich schon vorher im Gemeindebesitz befand wird dem Projekt angegliedert und ein Abriss zusammen mit den Häusern ist in Planung. Bei der Ausarbeitung und Umsetzung dieses Projektes wird die technische Abteilung durch Planungsbüros unterstützt.

In Bettange-sur-mess plant die „Solidarité Jeunes asbl“ das alte Pfarrerhaus in ein Jugendfoyer umzubauen. Die Gemeinde begrüßt dieses Projekt und bietet ihre technische Unterstützung als Hifestellung an. Zudem soll eine Aufwertung des Zentrums in Dippach in den nächsten Jahren durchgeführt werden. Hier ist die Gemeinde nicht abgeneigt, weitere innovative Wohnformen, welche an die Bedürfnisse der Bürger angepasst werden, umzusetzen.

B.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et activités en place sont suffisantes dans le contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.4.1.

a) Die Gemeinde ist bereit die kommunalen Vorgaben bei Bedarf anzupassen.

b) Der Informationsaustausch bezüglich der Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum soll künftig verbessert werden. Bei konkreten Fragen, sowie den Zugang zu relevanten Informationen steht die technische Abteilung zur Verfügung. Hier besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

c) Bei Bedarf ist die Gemeinde bereit sich erneut an die „CFUE“ sowie an die Konsultationsplattform „Cellule d'Évaluation“ zu wenden.

B.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une promotion active de la création de logements innovateurs.

Faites au moins référence (a) à une campagne d'information ou de sensibilisation, (b) à la mise en place de subsides communaux spécifiques, (c) à la mise en place / au renforcement des services et structures (de conseil) (existants) au sein de l'administration communale, (d) à l'adaptation de la réglementation communale, (e) à la réalisation d'un projet pilote.

- - Strategische Herangehensweise für die Schaffung von innovativem Wohnraum
- - Förderung der sozialen Mischung
- - Anpassung des Angebots an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen
- - Aufgeschlossenheit und Flexibilität gegenüber weiteren künftigen innovativen Wohnformen
- - Förderung der Inklusion
- - „Bekennung zum Mietmodell“

C. Mobilisation du potentiel foncier

C. La commune **contribue à mobiliser le potentiel existant** (potentiel foncier, constructions existantes et logements non-occupés) afin d'augmenter l'offre de logements abordables et durables.

C.1. Résultat attendu : La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.

C.1.1. État des lieux : Décrivez la stratégie communale de mobilisation du potentiel foncier existant.

Faites au moins référence (a) à l'analyse du potentiel de développement de la commune (potentiel foncier dans les quartiers existants et sous forme de zone soumise à PAP NQ, bâtiments / logements non-occupés, potentiel de densification), p.ex. dans le cadre du projet « Raum+ », (b) à la volonté des propriétaires de développer les terrains concernés, (c) aux initiatives prises par la commune en vue de mobiliser le potentiel foncier existant.

a) Die Gemeinde gehört zu einer eher kleineren Ortsgemeinde, wo kein größeres Wachstum in den nächsten Jahren vorgesehen ist. Man möchte vorerst die vorhanden freien Flächen auf dem Gemeindegebiet nutzen, und vorerst ist keine Bauflächenerweiterung vorgesehen. Das Flächenpotential auf dem Gemeindegebiet ist der Gemeinde bekannt. So wurden bereits mehrere größere Freiflächen (PAP-NQ) in den letzten Jahren ausgearbeitet und genehmigt, wodurch künftig Wohnraum in den verschiedenen Ortskernen geschaffen wird. Kleinere ungenutzte Flächen, die man in den bestehenden Wohngebieten findet, sind der Gemeinde ebenfalls bekannt. Das Programm „Raum +“ wird von der technischen Abteilung als Nutzungshilfe genutzt.

b) Seit der letzten Erweiterung bzw. Anpassung des PAG, konnte die Gemeinde feststellen, dass viele unbebaute Flächen auf dem Gemeindeterritorium entwickelt wurden.

c) Für die Realisierung von neuen PAP-NQ Flächen sind die Bauträger durch einen Vertrag mit der Gemeinde verpflichtet in einem begrenzten Zeitraum zu bauen, um zu verhindern, dass Freiflächen über eine längere Zeitspanne unbebaut bleiben. Wird die Vereinbarung nicht erfüllt, muss der Bauträger jedes Jahr eine Strafe von rund 15.000 Euro (pro nicht bebaute Wohneinheit) an die Gemeinde bezahlen. Eine weitere konkrete Strategie, Grundeigentümer unbebauter Flächen zu mobilisieren gibt es bisweilen nicht. Die Gemeinde begrüßt jedoch jegliche Änderungen bzw. Anpassungen der Nationalpolitik hinsichtlich der Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotentials. Zudem möchte die Gemeinde in Zukunft ein verstärkter Informationsaustausch gewährleisten um die Betroffenen zu informieren und zu sensibilisieren.

C.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la politique de la commune est suffisante pour assurer une mobilisation du potentiel foncier existant et pour quelles raisons principales les terrains à bâtir ne sont pas mobilisés. Tenez compte de votre réponse sous C.1.1.

Die Baulandmobilisierung soll künftig durch eine stärkere Sensibilisierungsarbeit und einen regelmäßigen Informationsaustausch vorangetrieben werden. Eine engere Zusammenarbeit zwischen der technischen Abteilung und dem Kommunikationsbeauftragten ist vorgesehen.

C.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'une politique active de mobilisation du potentiel foncier.

Faites au moins référence aux points évoqués sous C.1.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : mise en valeur du patrimoine bâti, encadrement de projets privés (conseils, étude de faisabilité / plan directeur).

- - Mobilisierung der ungenutzten Flächen

- - Regelmäßiger Informationsaustausch mit der Öffentlichkeit bezüglich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (Webseite; „Gemengenbuett“; Facebook; Informationsveranstaltung)

C.2. Résultat attendu : La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

C.2.1. État des lieux : Décrivez les expériences de la commune en matière de procédures de remembrement en vue de la réalisation de nouveau(x) quartier(s) d'habitation.

Faites brièvement référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde hat bisweilen selbst keine Erfahrung mit Umlegungsverfahren gemacht. Es gab kein Anlass dafür.

C.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la commune est outillée pour inciter et accompagner des procédures de remembrement.

Da die Gemeinde noch keine Erfahrungen mit Umlegungsverfahren gemacht hat, will die Gemeinde auf die Unterstützung von Planungsbüros oder Experten zurückgreifen, falls dies projektbedingt nötig ist.

C.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune concernant l'incitation et l'accompagnement de procédures de remembrement.

Faites au moins référence (a) à la mise en place de responsabilités au sein de l'administration communal et à la formation continue du personnel, (b) à des mesures de communications.

- - Unterstützung von Planungsbüros bei Bedarf
- - Juristische Beratung bei Bedarf

D. Amélioration de la qualité résidentielle

D. La Commune contribue à l'amélioration de la qualité résidentielle dans tous les quartiers par un urbanisme adapté.

D.1. Résultat attendu : La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).

D.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les équipements collectifs communaux sont suffisants pour répondre aux besoins actuels de la commune (capacité, fonctionnalité / équipement, état / qualité).

Faites au moins référence (a) aux établissements d'enseignement, (b) aux équipements de sports et de loisirs, (c) aux équipements culturels, (d) aux équipements pour les besoins de l'administration communale. Prière de présenter uniquement les conclusions de l'analyse sous forme synthétique.

Was die kommunalen Versorgungseinrichtungen angeht, gibt es viele Projekte die aktuell umgesetzt werden bzw. die künftig in Angriff genommen werden:

- Renaturierung der „Mess“ und Ausbau des Parks in Schouweiler
- Errichtung eines „Pavillons“ (mit integrierter Restauration) im Park in Schouweiler
- Ausbau der Fahrradwege zwischen den jeweiligen Ortschaften und Anbindung an das nationale Fahrradnetz
- Vergrößerung der Schule
- Vergrößerung der Maison Relais
- Renovierung der Sporthalle
- Bau einer „Naturcrèche“
- Bau eines neuen Kulturzentrums

a) Betreffend der Bildungseinrichtungen, wurde rezent (2016) ein neues Schulgebäude für die obersten Schulklassen (Cycle 2-4) gebaut. Aktuell befinden sich die Schulklassen des Cycle 1 in einem älteren Gebäude. Das bestehende Schulgebäude welches 2016 gebaut wurde, wird aktuell vergrößert um den zukünftig benötigten Kapazitäten gerecht zu werden und das Cycle 1 aufzunehmen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 geplant. Die Kapazitäten der Maison-Relais sind aktuell ausreichend, jedoch hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt auch in Zukunft jedem Kind einen Platz zu gewährleisten, wodurch eine Vergrößerung in Planung ist. Konkrete Pläne sind in Ausarbeitung und werden dem Gemeinderat in kürze vorgelegt. Eine neue Kinderbetreuungsstätte („Naturcrèche“) in der Gemeinde ist ebenfalls geplant und die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2022 beginnen.

b) Die Sporthalle wurde rezent einer kompletten Renovierung unterzogen und ist somit auf dem neusten Stand. Die Renovierungsarbeiten wurden Ende April 2022 fertiggestellt, wodurch die Sporthalle wieder von den Schulklassen und den ortsansässigen Sportclubs genutzt wird. Andere Freizeiteinrichtungen, wie die „Maison des jeunes“ oder das „Scoutshome“ befinden sich ebenfalls auf dem Schulkomplex. Wartungsarbeiten werden von der technischen Abteilung durchgeführt.

c) Die Bauarbeiten eines neuen „Kulturzentrums“ welcher künftig für festliche, musikalische, kulturelle und kommunale Veranstaltungen genutzt werden soll, enden Mitte 2023. Zeitgleich findet außerdem ein Ausbau des Stadtparks inklusive der Bau eines „Pavillon“ (Café-Restaurant) sowie eine Renaturierung der anliegenden „Mess“ statt. Der Ausbau des Parks, die Renaturierung der „Mess“ sowie das Errichten eines Kulturzentrums und „Pavillons“ sollen in Zukunft eine noch stärkere „Zone de rencontre“ bilden und dadurch die Attraktivität des Dorfkerns in Schouweiler erhöhen.

In den Ortsgemeinden Bettange und Dippach befinden sich zwei Kulturzentren, wo ebenfalls eine Renovierung und Aufwertung beider Einrichtungen geplant ist. Dies wird jedoch erst nach Beendigung der laufenden Projekte zum Thema werden.

d) Ein größeres neues Gemeindegemeinschaftszentrum für die Arbeiter des technischen Dienstes wurde rezent errichtet.

D.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les capacités des équipements publics sont suffisantes pour répondre aux besoins futurs de la commune, au vu du potentiel de développement du Plan d'Aménagement Général (PAG) de la commune.								
<i>Faites</i>	<i>au</i>	<i>moins</i>	<i>référence</i>	<i>aux</i>	<i>points</i>	<i>évoqués</i>	<i>sous</i>	<i>D.1.1</i>
Durch die zahlreichenden laufenden und geplanten Projekte, ist die Gemeinde hinsichtlich von Bildungseinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie kulturellen Einrichtungen aktuell und für die nächsten Jahre gut aufgestellt. Die Gemeinde stellt sich immer neuen Herausforderungen und die Bedürfnisse der Gemeinde werden ständig evaluiert und analysiert, und an den Bedarf der jeweiligen Nutzergruppen angepasst.								
D.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer un niveau adapté en infrastructures pour la qualité résidentielle.								
<ul style="list-style-type: none"> - Régelmäßige Analyse und Evaluierung der Bedürfnisse bezüglich der kommunalen Infrastrukturen - Anpassung der Bedürfnisse an die jeweiligen Nutzergruppen 								
D.2. Résultat attendu : La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).								
D.2.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure un haut niveau de qualité écologique <u>dans les projets de logements abordables (bâtiments et quartiers).</u>								
<i>Faites au moins référence (a) aux critères écologiques appliqués, (b) à la qualité écologique des espaces verts et espaces publics existants et projetés, (c) aux initiatives de la commune en vue d'une qualité environnementale élevée (notamment en ce qui concerne le bruit et la qualité de l'air).</i>								
a) Bei kommunalen Projekten versucht die Gemeinde soweit möglich auf den Einsatz von ökologischen Materialien und Kriterien zu achten.								
b) Der Erhalt von Grünflächen innerhalb der Ortsgemeinden spielt für die Gemeinde eine wichtige Rolle. Zudem gehört unsere Gemeinde zu einer „Pestizidenfreien Kommune“ und es werden ausschließlich heimische Pflanzen angepflanzt. In den neuen Wohngebieten wird eine naturnahe Regenwasserretention und ein offenes Regenwassermanagement umgesetzt. In den verschiedenen Ortskernen sind Spielplätze, sowie auch frei zugängliche Grünflächen zu finden.								
c) Die Gemeinde arbeitet schon seit mehreren Jahren mit dem Naturschutzsyndikat Sicona zusammen welches sich für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität einsetzen und sich ebenfalls um die Bewirtschaftung einiger Grünflächen kümmern. Unsere Gemeinde ist Ende 2021 dem Naturpakt beigetreten, mit dem Ziel den Naturschutz in unserer Gemeinde weiter zu verschärfen, und eine gewisse Umweltqualität zu gewährleisten. Der „Ausbau des Parks“, sowie die Erweiterung des Radverkehrsnetzes und die Renaturierung der „Mess“ tragen dazu bei die Wohnqualität des Dorfes zu erhöhen und die Umweltqualität zu verbessern.								
D.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les initiatives de la commune sont suffisantes pour assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.1.1.								
Bei der Realisierung von neuen kommunalen Projekten soll in Zukunft noch stärker auf den Einsatz von ökologischen Kriterien geachtet werden. Zielgerichtete Vorgaben, die unter anderem mit dem Klimaberater und dem Naturpaktberater festgelegt werden, sollen dies künftig besser regeln. Private Haushalte sollen künftig durch eine verstärkte Sensibilisierungsarbeit und gegebenenfalls durch eine Erweiterung des Förderungsprogrammes mit einbezogen werden.								
D.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).								
<i>Faites</i>	<i>au</i>	<i>moins</i>	<i>référence</i>	<i>aux</i>	<i>points</i>	<i>évoqués</i>	<i>sous</i>	<i>D.2.1</i>
<ul style="list-style-type: none"> - Zielgerichtete Vorgaben für den Einsatz von ökologischen Kriterien bei kommunalen Wohnungsbauprojekten - Verstärkter Informationsaustausch seitens der Gemeinde in Bezug auf eine hohe ökologische Qualität im Wohnungsbau - Erweiterung des Förderungsprogrammes seitens der Gemeinde - Aufwertung des öffentlichen Raumes 								
D.3. Résultat attendu : La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.								

D.3.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence (a) à la mixité sociale, (b) à la mise en valeur de l'espace public dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (c) à l'encouragement de dynamiques sociales (p.ex. par la vie sociétariaire), (d) à la possibilité / à l'obligation d'aménager des locaux communs dans les maisons plurifamiliales et (e) à l'inclusion sociale et à l'accessibilité.

a) Das Projekt „Design for All“ in Schouweiler, soll künftig ältere und jüngere Generationen zusammenbringen (+ 25 Einheiten) und somit die soziale Mischung in der Gemeinde fördern.

b) In den verschiedenen Ortskernen sind Spielplätze, sowie auch frei zugängliche Grünflächen zu finden. Der Park in Schouweiler wird derzeit erweitert und durch einen Fahrradweg mit den anderen Ortsgemeinden verbunden. Die Errichtung eines neuen Kulturzentrums, sowie der Bau eines Pavillons (Café-Restaurant) soll eine noch stärkere „Zone de rencontre“ für die Bürger bilden. Des Weiteren, findet man in der Gemeinde einen Gemeinschaftsgarten „de Schleeckengaart“. Die Gemeinde unterstützt das Projekt und stellt die Fläche, sowie Material (Gartenhaus) zur Bewirtschaftung zur Verfügung.

Ein guter Anschluss an das öffentliche Nahverkehrsnetz ist durch die zwei Bahnhöfe und die vielen Buslinien gewährleistet. Eine nachhaltige Mobilität spielt für die Gemeinde ebenso eine wichtige Rolle, wodurch das Radverkehrsnetz ständig ausgebaut wird. Mehrere neue Projekte sind bereits in Planung und bei der Umsetzung wird die technische Abteilung durch Planungsbüros unterstützt. Zudem arbeitet die Gemeinde auch mit anderen Gemeinden zusammen, mit dem Ziel eine lückenloses Radverkehrsnetz auch außerhalb der Gemeinde aufzubauen. Für die Gemeinde ist die Sicherheit der Fußgänger von hoher Priorität, wodurch bereits einige Gemeindestrassen als 30er-Zonen ummodelliert wurden und weitere sind geplant. Neue Wohngebiete werden als 20er Zone ausgelegt. Fußgängerüberwege wurden sicherer gemacht unter Berücksichtigung des Konzepts der Barrierefreiheit. Künftig sollen noch weitere Fußgängerüberwege abgeändert und Verkehrsberuhigungen angebracht werden. Die Gestaltung eines sicheren Schulweges, sowie zusätzliche Verkehrsberuhigungen innerhalb der Ortsgemeinden sind ebenfalls geplant. Hier wurden die Planungsbüros bereits für genauere Analysen beauftragt.

Mehrere Restaurants wie aber auch kommerzielle Angebote (z.B Apotheke, Tankstelle, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte...) sind in der Gemeinde zu finden. Etliche Unternehmen und Betriebe sind in der Gemeinde vorzufinden. Die Fertigstellung einer „Zone d'activité économique“ läuft auf Hochtouren.

c) Zur Förderung der sozialen Dynamik bietet die Gemeinde jährlich ein gut gefülltes Programm an Veranstaltungen, Festen (z.B Nachbarschaftsfest) und Märkten. Dabei wird die Gemeinde von den Vereinen oder Kommissionen unterstützt. Die Gemeinde versucht dabei sowohl ältere als jüngere Generationen anzusprechen und passt ihr Programm an die jeweiligen Nutzergruppen an.

In den nächsten Monaten soll außerdem ein „Sportskoordinator“ eingestellt werden, welcher die Tätigkeiten und die Angebote im Bewegungs- und Sportbereich koordinieren und optimieren soll. Der Sportkoordinator soll ebenfalls eine Anlaufstelle für die Schule, die Bürger, die Vereine und die Kommissionen sein und bei der Organisation von Veranstaltungen mitwirken.

d) Das Projekt „Design for All“ wird Gemeinschaftsräume zur Verfügung stellen, mit dem Ziel das Zusammenleben zwischen Alt und Jung stärker zu fördern. Die Gemeinde ist offen auch in Zukunft ähnliche innovative Projekte zu fördern.

e) Das Konzept der „Barrierefreiheit“ wird bei allen neuen kommunalen Gebäuden berücksichtigt. Bei älteren Gebäuden wurde das Konzept der Barrierefreiheit soweit dies möglich war, umgesetzt.

D.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures/instruments en place sont suffisants pour assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.3.1.

Als eher kleinere Gemeinde, ist die Gemeinde hinsichtlich der gastronomischen und kommerziellen Angebote gut aufgestellt. Zudem betreibt die Gemeinde bereits ein intensives und engagiertes Dorfleben, und versucht dabei alle Altersgruppen anzusprechen und einzubinden.

D.3.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.3.1.

- Bestehende Philosophie weiterführen und ausbauen:
- - Ältere und jüngere Generationen zusammenbringen (Zone de rencontre, Gemeinschaftsräume, Barrierefreiheit...)
- - Dorfleben weiter fördern (Veranstaltungen, Feste...)
- - Mobilitätskonzept weiter ausbauen
- - Erweiterung der Grünflächen und Aufwertung des öffentlichen Raums

D.4. Résultat attendu : La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

D.4.1. État des lieux :

Décrivez dans quelle mesure la commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée dans les projets de construction publics et privés réalisés sur le territoire communal.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement de projets privés en vue de leur qualification (p.ex. plans directeurs, avis d'experts, conseil), (b) aux procédures d'attributions appliquées dans le cadre de la réalisation de projets communaux (p.ex. concours), (c) à la manière dont les processus de planification mis en place par la commune favorisent des projets à qualité élevée.

a) Die technische Abteilung steht privaten Bauträgern bei Fragen zu PAP, PAG, Baugenehmigungen sowie bei sonstigen Fragen bezüglich des Bauvorhabens jederzeit zur Seite.

b) Größere Projekte die dem „Marché Public“ Gesetz unterliegen, werden über eine Ausschreibung vergeben.

c) Bei kommunalen Projekten werden die städtebaulichen, architektonischen und landschaftlichen Kriterien von den Planungsbüros analysiert und soweit möglich in der Planung berücksichtigt um eine möglichst qualitative hochwertige Stadtentwicklung zu gewährleisten. Zudem werden alle Projekte von der technischen Abteilung begleitet.

D.4.2. Évaluation par les responsables communaux :

Précisez à quel point l'approche de la commune en matière d'urbanisme est suffisante afin de garantir une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée, en tenant compte de votre réponse sous D.4.1.

a) Durch die Beratung und die Begleitung der technischen Abteilung, sowie die Unterstützung der Planungsbüros, wurden private Bauvorhaben bisweilen immer gut umgesetzt.

b) Bei größeren kommunalen Projekten wird die Gemeinde auf die Hilfe von Planungsbüros zurückgreifen.

c) Die Gemeinde ist offen, in Zukunft „innovativere“ Verfahren für die Vergabe von kommunalen Projekten anzustreben.

D.4.3. Définition des objectifs communaux :

Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.4.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : la mise en valeur de l'espace public, la rénovation urbaine des quartiers existants, l'augmentation de la mixité des fonctions (notamment en ce qui concerne le commerce et les services de proximité), la réalisation de projets innovateurs.

- - Ausführung von innovativeren Vergabeverfahren (Bei Bedarf)
- - Aufwertung des öffentlichen Raums durch innovative Wettbewerbsverfahren
- - Zusammenarbeit mit Planungsbüros/Experten

E. Communication, sensibilisation et participation citoyenne

E. La Commune met en place des **instruments de communication, de sensibilisation et de participation citoyenne** en faveur des objectifs du Pacte logement 2.0.

E.1. Résultat attendu : La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

E.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune communique activement aux sujets de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux ressources / capacités existantes au sein de l'administration communale (p.ex. responsable pour la communication et les relations publiques), (b) aux moyens de communication réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (c) des canaux / outils de communication régulière pouvant être utilisés pour une communication active en relation avec le PL 2.0 (p.ex. site internet, médias sociaux, ...).

a) Die Bürger werden regelmäßig über die kommunale Planung und Projekte in Kenntnis gesetzt. Hierfür ist die Kommunikations- und Öffentlichkeitsabteilung zuständig.

Zudem wurde rezent eine Person in der technischen Abteilung eingestellt, welche die Thematik rund um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Umsetzung des Pacte Logement 2.0 künftig regelmäßiger nach außen kommunizieren soll. Hier ist eine engere Zusammenarbeit mit dem Kommunikationsbeauftragten geplant.

b) Bei kommunalen Projekten werden die Bürger über die jeweiligen Informationskanäle („Gemengenbuet“; Facebook; Webseite; App) im Voraus in Kenntnis gesetzt. Bei Projekten die nur wenige Bürger betreffen (z.B Wasserleck) sucht die technische Abteilung den direkten Kontakt mit den jeweiligen Betroffenen.

c) Für eine regelmäßiger und aktivere Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0, können Informationskanäle wie z.B. die Internetseite der Gemeinde, soziale Medien, „Gemengenbuet“ oder Flyer genutzt werden.

E.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisantes pour assurer une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.1.1.

Regelmäßiger Informationsaustausch in Bezug auf die Umsetzung des Pacte logement 2.0 und der kommunalen Planung, durch eine engere Zusammenarbeit zwischen der Kommunikationsabteilung und der technischen Abteilung.

E.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.1.1.

- - Regelmäßiger Informationsaustausch über die Umsetzung des Pacte Logements 2.0 (Webseite; Facebook; „Gemengenbuet“; App; Broschüren)
- - Engere Zusammenarbeit zwischen der technischen Abteilung und der Kommunikationsabteilung)

E.2. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.

E.2.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour mobiliser des terrains à bâtir (Baulücken) et immeubles / logements inoccupés.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

a) Eine proaktive Mobilisierung von Baulücken wurde bei Bedarf durchgeführt. Zudem wurde bereits über das Angebot der GLS kommuniziert um Eigentümer von leerstehenden Wohnungen zu mobilisieren. Als Kommunikationsmittel wurden „Flyer“ der AIS genutzt.

b) Bei Fragen bezüglich der Mobilisierung von Baulücken oder leerstehenden Gebäuden, steht die technische Abteilung den Bürgern bei Bedarf jederzeit als Beratungsstelle zur Verfügung.

c) Eine proaktive Mobilisierung, sowie ein gezieltes Ansprechen der Betroffenen seitens der Gemeinde wurde bei Bedarf durchgeführt.

E.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés, en tenant compte de votre réponse sous E.2.1.

Die Gemeinde will die Bürger künftig noch mehr über die bestehenden Möglichkeiten und Angebote bezüglich der Mobilisierung von Bauland und freistehenden Wohnungen informieren. Anhand von unterschiedlichen Kommunikationskanälen (Webseite; Informations- und Themenabend; „Gemengenbuet“; Broschüren) soll die Mobilisierung von leerstehenden Wohnungen und Baulücken in der Gemeinde vorangetrieben werden.

E.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'améliorer / mettre en valeur l'information et l'offre de conseil envers les propriétaires privés en vue d'une mobilisation de terrains à bâtir et d'immeubles inoccupés.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.2.1.

- - Realisierung einer Informationsveranstaltung mit Experten, zur Sensibilisierung und Mobilisierung der Öffentlichkeit
- - Sensibilisierungskampagnen
- - Verstärkter Informationsaustausch über die Möglichkeiten und Angebote

E.3. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.

E.3.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour communiquer activement par rapport à l'offre de gestion locative sociale dans votre commune.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

a) In der Vergangenheit wurde bereits über das Angebot der GLS kommuniziert um Eigentümer von leerstehenden Wohnungen zu mobilisieren. Als Kommunikationsmittel wurden „Flyer“ der AIS genutzt. Eine neue Kampagne zur Sensibilisierung der Bürger ist vorgesehen.

b) Bei Fragen rund um das Angebot der „Gestion locative social“, steht die technische Abteilung den Bürger jederzeit als Beratungsstelle zur Verfügung.

c) Eine proaktive Mobilisierung, sowie ein gezieltes Ansprechen der Betroffenen seitens der Gemeinde wurde bei Bedarf durchgeführt.

E.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec l'utilisation de l'offre de la gestion locative sociale, en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

Die Gemeinde will den Bürger künftig mehr Informationen über das Angebot der „Gestion locative sociale“ liefern. Anhand von unterschiedlichen Kommunikationsmöglichkeiten (Webseite; Informationsabend; „Gemengenbuet“; Broschüren) soll die Mobilisierung von leerstehenden Wohnungen in der Gemeinde stärker vorangetrieben werden.

E.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la promotion de l'offre de gestion locative sociale.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.3.1.

- - Realisierung einer Informationsveranstaltung mit Experten, zur Sensibilisierung und Mobilisierung der Öffentlichkeit
- - Sensibilisierungskampagnen
- - Verstärkter Informationsaustausch über das Angebot der GLS

E.4. Résultat attendu : La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal

E.4.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune réalise des étapes de participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux mesures de participation citoyenne réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (b) aux activités des commissions consultatives en matière d'aménagement communal, de l'environnement et du Pacte Climat.

a) Eine Bürgerbeteiligung wurde kürzlich für die Aufwertung des Zentrums in Bettange durchgeführt, um die Ideen und Wünsche der Bürger so gut wie möglich in den Planungsprozess zu integrieren.

b) Im Auftrag des Klimapaktes 2.0, plant die Gemeinde zusammen mit dem „Klimateam“ jährlich die „Assises climatiques“ zu organisieren. Hier stehen die Bürger im Fokus mit dem Ziel diese stärker in die Planungs- und Klimapolitik miteinzubinden.

E.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la l'approche de la commune en matière de participation citoyenne est suffisante pour garantir une participation citoyenne appropriée dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

Aufgrund der vielen Gesetze und strengen Vorgaben, ist es nicht immer möglich alle Wünsche und Ideen der Bürger in der Planung zu berücksichtigen. Wenn sich die Möglichkeit jedoch bietet, will die Gemeinde die Bürger stärker von Beginn an in den Planungsprozess integrieren.

E.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la participation citoyenne dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence (a) à des mesures pour la participation citoyenne réalisées dans le cadre de projets communaux, (b) l'instauration d'une commission consultative dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

- - Einbindung der Bürger von Beginn an in den Planungsprozess (wenn möglich)

Partie administrative	
Logement	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la réalisation de projets de logements abordables ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de réalisation de projets de logements abordables au sein de l'administration communale ?	Zeimet Matthieu
Qui assure la fonction du Conseiller logement dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0 ?	Zeimet Matthieu
Aménagement communal	
Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de l'aménagement communal au sein de l'administration communale ?	Zeimet Matthieu
Communication	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la communication et les relations publiques ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal pour la communication en relation avec le Pacte logement 2.0 ?	Zeimet Matthieu

1. Champs d'action	
1	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
Die Gemeinde will künftig aktiver bei der Realisierung von bezahlbaren und innovativen Wohnformen vorgehen. Um das Angebot an bezahlbaren Wohnungen innerhalb der Gemeinde zu erhöhen, ist die Gemeinde ebenfalls dazu bereit, Projekte in Zusammenarbeit mit öffentlichen oder eventuell privaten Akteuren anzugehen.	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Zeimet Matthieu

1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Analyse	
Verhandlungsphase	
Planungsphase	

Umsetzung						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
Förderung des Mietangebots durch die Realisierung eines grösseren und innovativen Wohnungsbauprojektes "Design for All"	1	X	2		3	7 Rue Tajel L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Förderung des Mietangebots durch den Kauf von zwei Häusern	1	X	2		3	35 Rue Centrale L-4974 Dippach Dippach Luxembourg
Förderung des Mietangebots durch die Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern	1	X	2		3	2 Rue de l'Eglise L-4976 Dippach Bettange-sur-Mess Luxembourg
Förderung des Mietangebots durch die Realisierung eines Wohnungsbauprojektes	1	X	2		3	L- Luxembourg
Förderung des Mietangebots durch die Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern	1	X	2		3	L- Luxembourg

1. Champs d'action							
2		Attraktive Ortsgestaltung und Verbesserung der Lebensqualität					
1.1 Description							
<i>Description succincte du champ d'action.</i>							
Eine atraktive Ortsgesaltung (Erhalt von Grünflächen, Umsetzung von Spielplätzen und Begegnungsräumen, Ausbau der Fahrradwege, Verkehrsberuigungen...) spielt für die Gemeinde eine sehr wichtige Rolle. Die Bedürfnisse der Bürger werden ständig evaluiert und angepasst um eine gewisse Lebens- und Wohnqualität innerhalb der Gemeinde zu gewährleisten.							
1.2 Objectifs							
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>							
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.						
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).						
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.						
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.						
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).						
1.3 Responsables / Intervenants							
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>							
Responsable		Zeimet Matthieu					
1.4 Prochaines étapes							
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>							
Analyse und Evaluierung							
Planung							
Umsetzung							
1.5 Liste des projets potentiels							
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>							
Titre		Catégorie de mesure					Localisation
Renaturierung der Mess & Ausbau des Parks		1		2	x	3	L- Luxembourg
Ausbau der Fahrradwege (Verbindung Schouweiler-Sprinkange)		1		2	x	3	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg

Ausbau der Fahrradwege (Bettange)	1		2	x	3	Rue An der Messer L-Dippach Bettange-sur-Mess Luxembourg
Ausbau der Fahrradwege (Sprinkange)	1		2	x	3	Rue de Bettange L-Dippach Sprinkange Luxembourg
Ausbau der Fahrradwege (N13 Verbindung Dippach-Bettange)	1		2	x	3	Route des Trois Cantons L-Dippach Sprinkange Luxembourg
Ausbau der Fahrradwege (Verbindung Dippach-Garnich)	1		2	x	3	L- Luxembourg
Ausbau der Fahrradwege (Bettange-Dippach Gare)	1		2	x	3	Rue Laangert L-Dippach Bettange-sur-Mess Luxembourg
Verkehrsberuhigung (Bettange)	1		2	x	3	Rue de Dippach L-Dippach Bettange-sur-Mess Luxembourg
Verkehrsberuhigung (Sprinkange)	1		2	x	3	L- Luxembourg
Gestaltung eines sicheren Schulweges	1		2	x	3	Rue des Ecoles L-Dippach Schouweiler Luxembourg
Verkehrsberuhigung (Sprinkange)	1		2	x	3	Rue de Bettange L-Dippach Sprinkange Luxembourg
Aufwertung des Zentrums in Bettange	1		2	x	3	L- Luxembourg
Aufwertung des Zentrums in Dippach	1		2	x	3	L- Luxembourg
Autopèdestre (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mamer)	1		2	x	3	L- Luxembourg
Verkehrsberuhigung (Schouweiler)	1	x	2		3	L- Luxembourg

1. Champs d'action						
3	Ausbau der kommunalen Infrastrukturen					
1.1 Description						
<i>Description succincte du champ d'action.</i>						
Zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität sichert die Gemeinde angemessene kommunale Infrastrukturen. In Bezug auf die kommunalen Versorgungseinrichtungen werden die Bedürfnisse der Bürger regelmässig analysiert und evaluiert und bei Bedarf an die jeweiligen Nutzergruppen angepasst.						
1.2 Objectifs						
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>						
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).					
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).					
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.					
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.					
1.3 Responsables / Intervenants						
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>						
Responsable	Zeimet Matthieu					
1.4 Prochaines étapes						
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>						
Analyse, Evaluierung und Abschätzung						
Planung						
Umsetzung						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
Ausbau der Schule	1	X	2		3	Rue des Ecoles L-Dippach Schouweiler Luxembourg
Vergrößerung der Maison Relais	1	X	2		3	Rue des Ecoles L-Dippach Schouweiler Luxembourg
Bau einer Naturcrèche	1	X	2		3	Rue de Dahlem L-Dippach Schouweiler

						Luxembourg
Bau eines Kulturzentrums	1	X	2		3	L- Luxembourg
Bau eines Pavillons im Park	1	X	2		3	L- Luxembourg
Aufwertung des Zentrums der Ortschaft Dippach mit Neugestaltung des Kulturangebots	1	X	2		3	64A Route de Luxembourg L-4972 Dippach Dippach Luxembourg
Renovierung Centre Culturel Bettange	1	X	2		3	2 Rue du Château L-4976 Dippach Bettange-sur-Mess Luxembourg

1. Champs d'action						
4	Kommunikation, Sensibilisierung und Bürgerbeteiligung					
1.1 Description						
<i>Description succincte du champ d'action.</i>						
Die Gemeinde will künftig regelmässig über die Umsetzung des Pacte Logement 2.0 kommunizieren. Durch eine engere Zusammenarbeit zwischen der technischen Abteilung und der Kommunikationsabteilung sollen die Bürger verstärkt über geplante und laufende Projekte informiert werden. Bei Bedarf greift die Gemeinde auf externe Experten zurück und bietet Beratungs- und Sensibilisierungsangebote an. Wenn sich die Möglichkeit bietet, will die Gemeinde die Bürger ebenfalls aktiver in die kommunale Planung einbinden.						
1.2 Objectifs						
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>						
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.					
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.					
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.					
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.					
1.3 Responsables / Intervenants						
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>						
Responsable	Zeimet Matthieu					
1.4 Prochaines étapes						
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>						
Analyse						
Evaluierung						
Umsetzung (Bei Bedarf mit Unterstützung durch Experten)						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
Bürgerbeteiligung in Bezug auf die Neugestaltung des Ortszentrums in Dippach	1	2	3	X	L-	Luxembourg
Organisation von Informationsveranstaltungen und Sensibilisierungskampagnen	1	2	3	X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg	

Regelmäßige Kommunikation betreffend der kommunalen Planung (laufende und geplante Projekte)	1	2	3	X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Engere Zusammenarbeit zwischen dem Kommunikationsbeauftragten und dem Service technique	1	2	3	X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg

1. Champs d'action	
5	Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotentials
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
Die Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotentials (leerstehende Wohnungen und ungenutzte Bauflächen) in der Gemeinde soll künftig durch eine verstärkte Sensibilisierungsarbeit und einen regelmässigen Informationsaustausch vorangetrieben werden.	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Zeimet Matthieu
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Aufbau einer Kommunikationsstrategie	
Engere Zusammenarbeit zwischen der Kommunikationsabteilung und der technischen Abteilung	
Informationsaustausch über verschiedene Kommunikationskanäle (Facebook, Internetseite, Gemengenbuet, etc...)	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation	
Realiesierung von Informationsveranstaltungen und Sensibilisierungskampagnen	1		2		3	X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Regelmässiger Informationsautausch über die verschiedenen Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Mobilisierung von Bauland und leerstehenden Wohnungen	1		2		3	X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Unterstützung durch Experten bei Bedarf	1		2		3	X	Rue de l'Eglise L-Dippach Schouweiler Luxembourg

1. Champs d'action		
6	Erweiterung des Flächenpools	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Die Gemeinde will durch den Ankauf von Häusern und/oder Grundstücken und durch die Nutzung des Vorkaufsrechtes ihren Flächenpool erweitern.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).	
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.	
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.	
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.	
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.	
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.	
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Zeimet Matthieu	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
Analyse		
Erstellung einer Strategie		
Verhandlungen		
Umsetzung		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

Ankauf von Häusern/Immobilien	1	X	2		3	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Ankauf von Grundstücken	1	X	2		3	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Nutzung des Vorkaufsrechtes	1	X	2		3	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg

1. Champs d'action	
7	Zusammenleben und Inklusion
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
Die Gemeinde fördert das Zusammenleben innerhalb der Gemeinde durch Feste, Veranstaltungen und Ausstellungen. Die soziale Inklusion und Barrierefreiheit, sowie innovative Projekte will die Gemeinde weiterhin unterstützen.	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Zeimet Matthieu
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Ausbau der Kommunikationsabteilung , mit Zuständigkeit für Kultur und Festivitäten	
Umsetzung des Paktes "Zesummen Lierwen"	
Analyse und Auswertung der Bedürfnisse der Bürger	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Organisation von Veranstaltungen und Festen	1	2	3		X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Begrüßung und Kontaktaufnahme der neuen Bürger auf Einladung	1	2	3		X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg
Einführung eines Sportkoordinators	1	2	3		X	11 Rue de l'Eglise L-4994 Dippach Schouweiler Luxembourg